Presseinformation

Engagierte Nachbarschaften im Rheinland gewinnen den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“

Acht Freiwilligen-Netzwerke aus dem Rheinland können sich über eine Fördersumme von jeweils 1.000 Euro für ihre Projekte freuen, darunter Vereine und Gemeinschaften aus Wuppertal, Solingen, Haan und Heiligenhaus

Düsseldorf, 27. Oktober 2026 **– Die Jury des AOK-Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“ zeichnet acht Anwohnergemeinschaften im Rheinland für ihre herausragenden Initiativen zur Gesundheitsförderung im Wohnumfeld aus. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten jeweils 1.000 Euro Fördergeld für den Ausbau ihrer Projekte, darunter Wuppervital, Wir sind Haan und H-Town United. Ein Sonderpreis geht nach Solingen an „Wir in der Hasseldelle“. Insgesamt waren 38 Projekte aus dem Rheinland für den Förderpreis nominiert. Er wird von der AOK Rheinland/Hamburg gemeinsam mit dem Netzwerk Nachbarschaft zum siebten Mal in Folge ausgerichtet.**

Sie animieren zu gemeinschaftlichen „Mondwanderungen“, wuppen die Nachbarschaft fit, spinnen Netzwerke rund um Bewegung, gesunde Ernährung sowie Stressreduktion und organisieren Bewegungsprogramme für Kids im Quartier: Mit ihren vielfältigen Gesundheitsaktionen zeigen die diesjährigen Förderpreisträgerinnen und -preisträger auf beeindruckende Weise, wie lebendige Nachbarschaft und Gesundheitsförderung Hand in Hand gehen.

„Gesundheit entsteht nicht erst in der Arztpraxis. Sie wächst dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam aktiv sind und sich gegenseitig unterstützen“, sagt Sabine Deutscher, Vorständin der AOK Rheinland/Hamburg. „Unsere Nachbarschaften bieten dafür einen ganz besonderen Raum. Sie verbinden Generationen, schaffen Gemeinschaft und eröffnen Möglichkeiten, den Alltag gesünder und lebenswerter zu gestalten. Die Projekte machen deutlich, wie viel Menschen vor Ort aus eigener Kraft bewegen können. Als AOK Rheinland/Hamburg begleiten wir dieses Engagement aus Überzeugung. Denn wir wissen: Starke Nachbarschaften sind ein wichtiger Baustein für eine gesunde Gesellschaft.“

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg

Eben dieser Gedanke liegt zugrunde, wenn die AOK Rheinland/Hamburg gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Netzwerk Nachbarschaft den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ auslobt. Prämiert werden Anwohnergemeinschaften, die mit koordinierten und handlungsstarken Freiwilligen-Netzwerken das Zusammenleben im Wohnumfeld gesünder und solidarischer gestalten. Ihr Engagement ist – da sind sich alle Aktiven einig – wichtiger denn je. „Dank der freiwilligen Initiative von Nachbarinnen und Nachbarn können junge Menschen und ältere Anwohnende sicher und eigenständig im vertrauten Wohnumfeld leben. Der Förderpreis setzt starke Impulse und unterstützt innovative Modellprojekte für das gesunde Miteinander der Generationen – ob im städtischen Quartier oder auf dem Land“, sagt Erdtrud Mühlens, Jurymitglied und Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft.

Die Bewerberzahl erreichte in diesem Jahr einen beeindruckenden Höchststand: 73 Nachbarschaften beteiligten sich mit ihren Projekten am Wettbewerb – ein Plus von 52 Prozent gegenüber dem Vorjahr! Nominiert für den AOK-Förderpreis waren insgesamt 54 Projekte, darunter 38 aus dem Rheinland. Sie erreichen mit ihren Aktionen sowohl Kinder als auch Familien und ältere Anwohnende.

Den AOK-Förderpreis 2026 im Rheinland erhalten:

Wuppervital e.V.
Menschen abholen und sie gemeinsam in Bewegung bringen, ist das erklärte Ziel der Vereinsmitglieder des „Wuppervital e.V.“ In zehn Jahren bauten sie ein Netzwerk mit rund 50 qualifizierten Trainerinnen und Trainern auf. Ihr Projekt „Begegnung mit Bewegung – Wir wuppen Dich fit“ animiert Nachbarinnen und Nachbarn, ganz ohne Leistungsdruck wieder fit und aktiv zu werden. Die kostenfreien Sportangebote wie Wandern, Radfahren, Gymnastik oder Yoga finden wöchentlich in mehreren Wuppertaler Quartieren statt und richten sich an Anwohnende ab 40 Jahren. Sie erreichen bereits mehr als 1000 Menschen.

Wir sind Haan – Das Netzwerk
Mit ihrem Projekt „Förderung der Bewegung und Fitness im Alter“ legen die Netzwerkaktiven von „Wir sind Haan“ den Fokus in rund 20 Gruppen auf gesundheitsfördernde Bewegungs- und Kochangebote für Anwohnende ab 60. Seit ihrer ersten Auszeichnung mit dem Förderpreis 2022 konnten die Netzwerkerinnen und Netzwerker die Zahl der freiwillig Engagierten fast verdreifachen. Rund 80 Aktive

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg

organisieren und koordinieren die bestehenden Gruppen und erreichen regelmäßig rund 300 Anwohnende. Neu im Programm ist die Vortragsreihe „Für die Ohren von Senioren“.

H-Town United e.V., Heiligenhaus
Bewegung, Begegnung, Begeisterung: Dafür steht der Heiligenhauser Verein „H-Town United“ mit seinen 90 aktiven Mitgliedern. Weil es vielen Heiligenhauser Einwohnerinnen und Einwohnern im Alltag an Bewegung mangelt, riefen sie das Projekt „Heiligenhaus läuft zum Mond” ins Leben. Ihr Konzept: Alle Beteiligten bewegen sich ausgiebig und sammeln innerhalb eines Monats per App gemeinsam so viele Schritte, wie die Strecke zum Mond lang ist. Herzstück der Challenge: regelmäßig organisierte „Mondwanderungen“.

Türöffner e.V., Würselen
Mit ihrem kultursensiblen Angebot schaffen die Aktiven von „Türöffner e.V.“ kostenfreie Lern- und Begegnungsräume für Familien mit kleinen Kindern und Alleinerziehende. In den mehrmals wöchentlich stattfindenden „Gesundheitsoasen für Familien“ verbinden sie Spiel- und Entwicklungsangebote mit Gesundheitsbildung. Bis zu 70 Eltern und ihre Kinder erreichen die Engagierten wöchentlich mit ihrem Angebot – und wollen künftig die Väter und auch Großeltern noch stärker einbinden.

Dorfzentrum Mittendrin Effeld, Wassenberg
Mitten im Effelder Dorfleben verbinden die rund 40 Aktiven vom „Dorfzentrum Mittendrin“ auf intelligente Weise Nahversorgung, Begegnung und Bewegung für alle Generationen im ländlichen Umfeld. Ihr Projekt „Gesund durchs Dorf“ integriert die Gesundheitsförderung in den Lebensalltag der Anwohnerinnen und Anwohner, etwa mit Vorträgen zum Mikrobiom, Gruppenwanderungen oder Entspannungskursen. Ihr Programm ergänzen die Engagierten durch regionale und gesunde Waren-Angebote im Dorfladen.

mutmacherei, Verein für Soziale Dienste e.V., Bergneustadt
Eigene Gefühle besser wahrnehmen, Konzentration auf- und Medienstress abbauen – genau dafür haben die Aktiven der „mutmacherei“ ihr wöchentliches Achtsamkeits-Angebot für Kinder und Erwachsene konzipiert. Durch ihr Programm führt eine zertifizierte Resilienztrainerin. Seit 2025 verbindet der Stadtteilladen für Gesundheit,

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg

Soziales und Sport soziale Unterstützung mit Gesundheitsförderung, für jeden erreichbar im Herzen des Quartiers.

Offene Tür Duerenstraße e.V., Bonn
Breites Angebot und viel Erfahrung: Seit zwei Jahrzehnten organisieren die Aktiven der „Offenen Tür Duerenstraße“ mit ihrem Projekt „MobilVital“ eine wohnortnahe Möglichkeit für Menschen ab 50, in Bewegung zu kommen. Mehr als 200 Nachbarinnen und Nachbarn nehmen regelmäßig an den rund 20 Bewegungsangeboten pro Woche teil und praktizieren gemeinsam Yoga, Tai-Chi, Qi Gong oder Feldenkrais. Die Kombination aus präventiven, alltagsnahen und leicht zugänglichen Angeboten kommt in Bonn-Bad Godesberg gut an.

Wir in der Hasseldelle e.V., Solingen
Der **diesjährige Sonderpreis** geht an das Feriensportprogramm für Kinder von „Wir in der Hasseldelle e.V.“ Seit der Vereinsgründung 1987 engagieren sich die Mitglieder dafür, dass alle Altersgruppen im Quartier an ihrem Gesundheitsprogramm teilnehmen können. 2021 starteten sie das Projekt „Feriensportprogramm Hasseldelle”, das sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet. Jedes Jahr organisieren die freiwillig Aktiven in den Oster-, Sommer- und Herbstferien auf dem Bolzplatz Bewegungsangebote wie Koordinationsübungen, eine Laufschule oder einen Balancierparcours. Kinder und Jugendliche können ohne Anmeldung und kostenfrei teilnehmen. Professionelle Trainerinnen und Trainer begleiten das Programm. „Bewegung, Gemeinschaft und Freude gehören gerade für Kinder und Jugendliche untrennbar zusammen. Das Projekt zeigt auf wunderbare Weise, wie Gesundheitsförderung direkt vor der eigenen Haustür gelingen kann – unkompliziert und für alle zugänglich“, sagt Sabine Deutscher, Vorständin der AOK Rheinland/Hamburg. „Mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement werden hier nicht nur Kinder in Bewegung gebracht, sondern auch Gemeinschaft und Chancengleichheit gestärkt. Genau solche Initiativen brauchen wir für ein gesundes Aufwachsen in unseren Regionen.“

Die AOK Rheinland/Hamburg und Netzwerk Nachbarschaft richten den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2026 das siebte Jahr in Folge aus. Weitere Informationen zum diesjährigen Förderpreis und allen ausgezeichneten sowie nominierten Nachbarschaften: aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg

Pressefotos zum Download

Wuppervital e.V.
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Johannes Evang/Wuppervital e.V.
BU: Runter vom Sofa, rein in die Bewegung: Yoga mit den Aktiven von Wuppervital

Wir sind Haan
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Ursula Gebhardt/Wir sind Haan
BU: Bewegte Nachbarschaft: Dank der Angebote vom Netzwerk „Wir sind Haan“ trainieren sich die Anwohnenden wieder fit

H-Town United e.V.
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Mike Lysien/H-Town United e.V.
BU: Sie wandern von Heiligenhaus bis zum Mond: die Teilnehmenden der „Mondchallenge“ von H-Town United

Wir in der Hasseldelle e.V.
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Malte Andresen/Wir in der Hasseldelle e.V.
BU: Mit ihrem kostenlosen Feriensportprogramm begeistern die Aktiven von „Wir in der Hasseldelle“ Kids und Jugendliche im Quartier

Türöffner e.V.
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Pelin Yigit/Türöffner e.V.
BU: Treffpunkt „Gesundheitsoase für Familien“ in Würselen

Dorfzentrum Mittendrin Effeld
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Irmgard Stieding/Dorfzentrum Mittendrin Effeld
BU: Begegnungsstätte, Aktiv-Zentrum und Wohlfühlort: Die Effelder Nachbarschaft vor ihrem Dorfladen

mutmacherei, Verein für soziale Dienste e.V.
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Gitta Esch/mutmacherei
BU: Stress, lass nach: Mit ihrem Kurs „Auszeit, Herz, Atmen – Pause fürs Gehirn“ sorgen die Aktiven der „mutmacherei“ für Entspannung bei Grundschulkindern

Offene Tür Duerenstraße e.V.
©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Hergard Nowak/Offene Tür Duerenstraße
BU: Immer schön in Bewegung bleiben – dank der zahlreichen Angebote vom Verein „Offene Tür Duerenstraße“ ganz einfach

Pressekontakte
Netzwerk Nachbarschaft: Nikola Helmreich // 040 480 650 18 // nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net
Eppendorfer Landstraße 102a, 20249 Hamburg
AOK Rheinland/Hamburg: Kirsten Simon, Antje Kusalik // 0211 8791 20026/24 // presse@rh.aok.de
Wanheimer Straße. 72, 40468 Düsseldorf / Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg